

Gödelitz, den 4. November 2022

**Einladung zur Veranstaltung  
am Sonnabend, den 12. November 2022  
Prof. Dr. Knut Schmidtke: Landwirtschaft und Klimawandel**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Vereinsmitglieder,

Putins Krieg in der Ukraine mit all den Folgeerscheinungen hat die Sorge um den Klimawandel zunehmend in den Hintergrund verdrängt. Zwar versuchen junge, engagierte Menschen mit allen Mitteln das - neben einem atomar geführten Weltkrieg - vermutlich wichtigste Problem für das Überleben der Menschheit wieder ins Bewusstsein breiter Bevölkerungskreise zu rücken. Aber es bleibt offenbar zweitrangig.

Im Rahmen des ost-west-forums wollen wir versuchen, das in den Blick zu nehmen, was jeder und jede von uns unternehmen kann, um in unserem täglichen Leben einen Beitrag zur Bewältigung der Aufgabe zu leisten. Das könnte mit unseren Essengewohnheiten beginnen. Sie steuern über unsere Lebensmitteleinkäufe die Art und Weise, wie auch den Umfang des Anbaus von Nutzpflanzen und die Haltung von Nutztieren. Das alles hat einen direkten Einfluss auf den Klimawandel.

Unser Gast, Professor Knut Schmidtke widmet sich der Frage, wie wir unseren Tisch zukünftig bestmögliche decken sollten, sodass wir auch auf diesem Wege stabilere Klimabedingungen erreichen. Dass dazu auch etliche weitere Bereiche zu bedenken sind, wie etwa der der Massentierhaltung, für die das Futter häufig aus Brasilien eingeführt wird, wo dafür riesige Flächen des Regenwaldes gerodet werden, ist keine Frage. An diesem Abend wollen wir uns darauf beschränken, welche Wirkung Art und Umfang der Erzeugung von Lebensmitteln in Land- --Gartenbau und Tierhaltung auf das Klima hat. Ist eine klimaneutral wirtschaftende Landwirtschaft möglich – und wenn ja wie? Die Landwirtschaft ist Mitverursacher des Klimawandels und zugleich erheblich betroffen von den Klimaänderungen.

Ziel des Vortrags und des anschließenden Gesprächs ist es, Wege aus der Klimakrise für die Landwirtschaft wie auch für Verbraucherinnen und Verbraucher aus wissenschaftlicher Sicht aufzuzeigen.

**Landwirtschaft und Klimawandel**  
**Prof. Dr. Knut Schmidtke**  
**Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL) / Schweiz**

**Zeit und Ort**  
**Sonnabend, den 12. November 2022**  
**Gut Gödelitz, Alte Schäferei /18.00 Uhr**

Wir freuen uns, Herrn Professor Schmidtke auf Gut Gödelitz begrüßen zu dürfen. Zum Vortrag und dem anschließenden Gespräch laden wir Sie herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

Axel Schmidt-Gödelitz

## **Zur Person: Knut Schmidtke**

Beruflicher Werdegang

- Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen (1984 - 1989)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Biologische Produktionssysteme (jetzt Organischer Landbau) der Justus-Liebig-Universität Gießen (1990 - 1994)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Universität Göttingen (1994 – 2003)
- Gastprofessuren an der Universität für Bodenkultur in Wien (2000) und Hokkaido University Sapporo, Japan (2003)
- Seit Dezember 2003: Professor für Ökologischen Landbau an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden
- 2015 -2020 Prorektor für Forschung und Entwicklung HTW Dresden
- Seit April 2020 Direktor des Forschungsinstituts für Biologischen Landbau (FiBL) in Frick/ Schweiz.

## **Vorankündigung:**

**Am Sonntag den 27.11.22 findet um 17 Uhr das 2. Kammerkonzert Oboenquartett und zweimal Cello statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie hier:**

**<https://www.mittelsaechsisches-theater.de/spielplan/2-kammerkonzert-2223-103>**

**Am Sonnabend, den 03. Dezember 2022 ist Ulrike Herrmann mit ihrem neuen Buch „Das Ende des Kapitalismus“ (Spiegel Bestsellerliste Nr.1) unser Gast.**

**Aktuell gehen wir davon aus, dass folgende Regelungen für die Veranstaltungen gelten:**

Im Bereich Kultur und Tourismus gelten aktuell nur Basisschutzmaßnahmen. So besteht eine Empfehlung zum Tragen von (FFP2-)Masken in öffentlichen Innenräumen, zur Einhaltung von Mindestabständen und der Hygieneregeln.

Schärfere Corona-Maßnahmen sind nur möglich, wenn der Sächsische Landtag eine konkrete Gefahr einer sich dynamisch ausbreitenden Infektionslage in ganz Sachsen oder einer konkreten Region feststellt (»Hot-Spot-Regelung«).

Weitere Informationen erhalten Sie hier. <https://www.coronavirus.sachsen.de>:

Im Zuge der Corona-Maßnahmen wird auch während der Veranstaltung auf eine **verstärkte Lüftung der Veranstaltungsräume** Wert gelegt, bitte nehmen Sie daher entsprechende Kleidung mit.

Weiterhin bitten wir Sie vor Ort die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Zu guter Letzt möchten wir Sie im Interesse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der anderen Gäste darum bitten, dass Sie nur dann an der Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie keinerlei Corona-typische Symptome aufweisen.

---

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V., 04720 Döbeln Fon: 034325/20434, 20306 Fax:  
034325/20421 E-Mail: buero@gut-goedelitz.de

Fon / Fax / Mail \_\_\_\_\_

Zusage: JA NEIN

Übernachtung: JA (von ..... bis .....)

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Freitag vor der Veranstaltung an!

Nur so können wir den Empfang planen. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 10 Euro für Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder.

Wir bitten um einen entsprechenden Beitrag.